

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Jandelsbrunn		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09272129	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Herr Ludwig Jakob		
Landkreis	Freyung-Grafenau		
Regierungsbezirk	Niederbayern		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	Jandelsbrunn
Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom Deutschland GmbH

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	

Datum 17.12.2015

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	ja	
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS
	Neureichenau	09272136
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	Um die Breitbandversorgung zu verbessern, wird zu den Kabelverzweigern (KVz) im Ortsnetz 08583 A3, A14 (Mitversorgung A21), A15, A20, A23, A24, A33 (Mitversorgung A34), Aneu2 sowie im Ortsnetz 08581 A28 (Mitversorgung A716), A29, A30 (Mitversorgung A706, A707), A77, A78, A713 und Aneu1 (Mitversorgung A100) Glasfaserkabel verlegt und MSAN-Outdoor-Technik in Multifunktionsgehäusen (MFG) installiert. Das Glasfaserkabel wird an das IP-Backbone der Telekom Deutschland GmbH angeschlossen und die entsprechend notwendigen Montage- und Schaltarbeiten durchgeführt. Das FTTB/H-Erschließungsgebiet wird an das Ortsnetz 08583 angeschlossen und über ein PON versorgt. Dazu wird zu den Glasfaser-Netzverteilern (Gf-NVt) Glasfaserkabel verlegt, die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom Deutschland GmbH hergestellt und die entsprechend notwendigen Montage- und Spleißarbeiten durchgeführt.	
Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	13.08.2015	(Tag.Monat. Jahr)
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja	(ja/nein)

Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.		Upload mind.		(Anzahl)
	30	(Mbit/s)	2,7000	(Mbit/s)	389
	50	(Mbit/s)	10,0000	(Mbit/s)	256
	100,0000	(Mbit/s)	20,0000	(Mbit/s)	58
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)				08.2016	(Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	Hybrid	
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	FTTC Bestätigung	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	entbündelter Zugang zum KVz	ja
	Bitstromzugang	ja
	FTTB/FTTH	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Bitstromzugang	ja
	Kabelnetz	
	Zugang zu Leerrohren	
	Bitstromzugang	
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)	
	Zugang zu Leerrohren	
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	
	Mobile/Drahtlose Netze	
	Bitstromzugang	
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	
	Zugang zu Backhaulnetzen	
	Satelitenplattform	
Bitstromzugang		
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein	Name des Produkts	Preis in €

Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	15650	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	595	(Meter)
	Leerrohr	17115	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	35010	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	15	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON		(Anzahl)

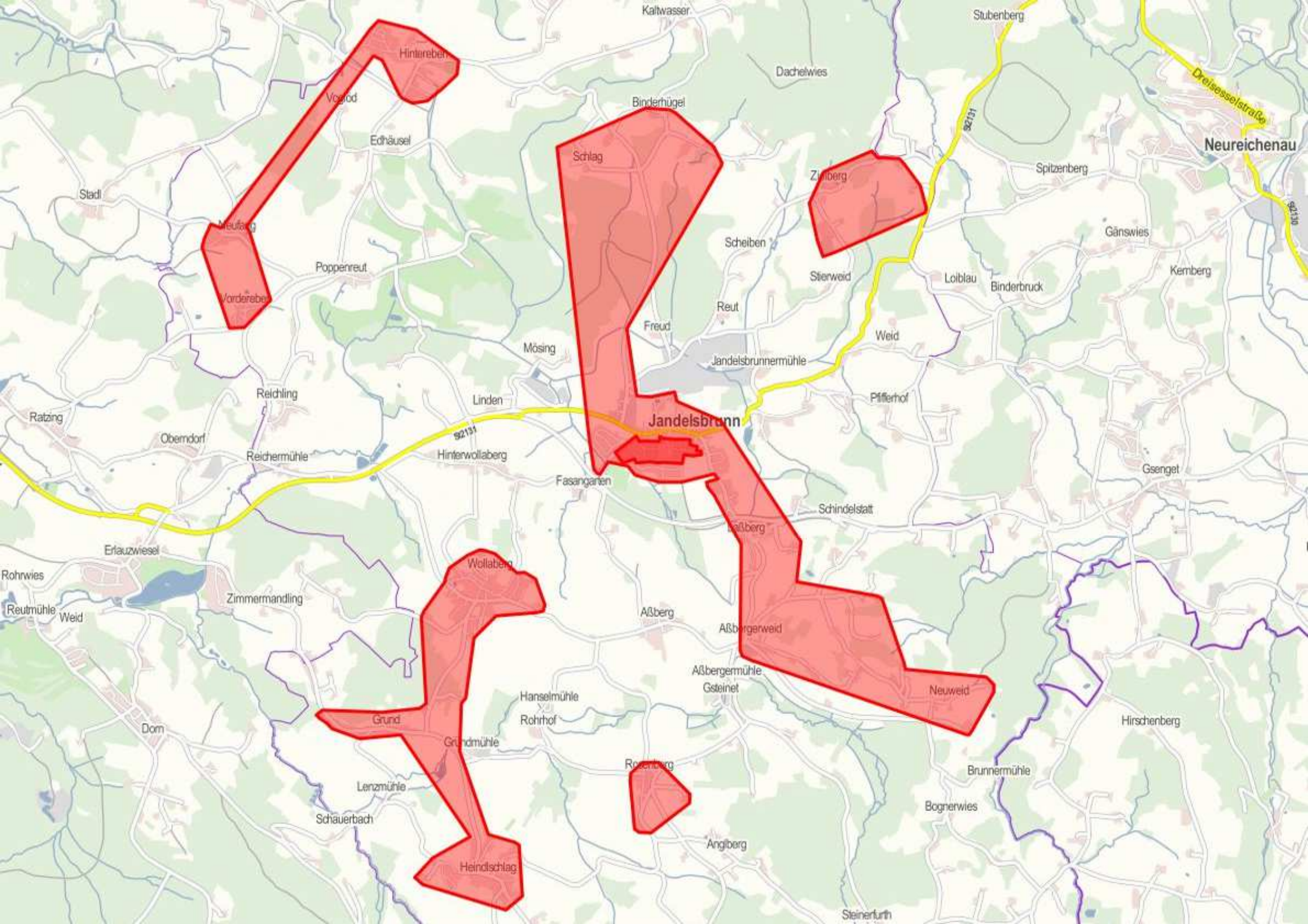
3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 7), zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF und in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf/dwg) übersandt und befindet sich im Anhang.

ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



Neureichenau

Jandelsbrunn

Heindschlag

Lenzmühle

Grund

Grüdmühle

Hanselmühle

Rohrhof

Rosenberg

Angberg

Bognerwies

Brunnermühle

Neuweid

Gsteinet

Aßberg

Aßbergerweid

Kaltberg

Schindelstatt

Fasangarten

Hinterwollaberg

Linden

Mösing

Freud

Reut

Scheiben

Stierweid

Weid

Loiblau

Binderbruck

Gänswies

Kernberg

Spitzenberg

Zimberg

Binderhügel

Schlag

Edhäusel

Poppenreut

Neufang

Vorderereben

Voglod

Hintereben

Stadl

Ratzing

Oberndorf

Reichling

Reichermühle

Erlauzwiesel

Rohrwies

Reutmühle

Weid

Zimmermandling

Dom

Hirschenberg

Steinerluth

Dreisesselstraße

Stubenberg

Kaltwasser

Dachelwies

92130

92131

92131